
Triumph-Versteigerung läuft noch bis Ende der Woche

Noch bis zum 30. Oktober um 23.59 Uhr versteigert Triumph die auf der Kölner Intermot vorgestellte Speed Triple 1200 RR „Bond Edition“. Die Sonderserie ist auf weltweit 60 Fahrzeuge limitiert, von denen zehn für Deutschland und Österreich reserviert sind. Das Mindestgebot für die Speed Triple im 007-Design beträgt 29.007 Euro. Alles, was darüber hinaus geht, wird als Erlös an die Wiesbadener Stiftung Bärenherz gespendet, die sich um todkranke Kinder kümmert.

Wer mitbieten möchte muss ein Formular unter www.triumphmotorcycles.de/motorraeder/roadsters/speed-triple-1200-rr/bond-limited-edition herunterladen und ausgefüllt per E-Mail an SpeedTripleRR_BondEd@triumph.co.uk senden.

Es dürfen mehrfach Gebote abgegeben werden, aber nur eines pro Tag und Person. Die zehn Höchstbietenden erhalten den Zuschlag. Bei gleich hohen Geboten bekommt der Interessent mit dem zuerst abgegebenen Gebot den Zuschlag. (aum)

Bilder zum Artikel



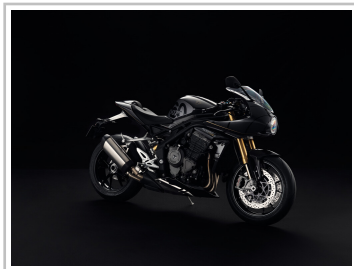
Intermot 2022: Triumph Speed Triple 1200 RR „Bond Edition“.

Foto: Autoren-Union Mobilität



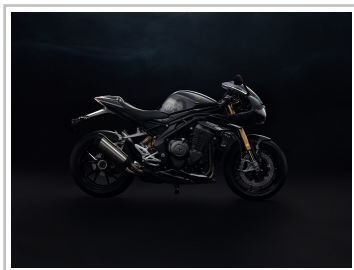
Triumph Speed Triple 1200 RR „Bond Edition“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



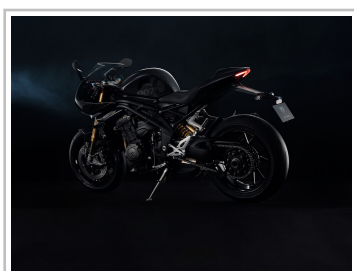
Triumph Speed Triple 1200 RR „Bond Edition“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Triumph Speed Triple 1200 RR „Bond Edition“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Triumph Speed Triple 1200 RR „Bond Edition“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Triumph Speed Triple 1200 RR „Bond Edition“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph
